

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0004/07	09.01.2007
zum/zur		
A0171/06		
Bezeichnung		
Fußgängerfreundlicher Überweg beim Technikmuseum		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	16.01.2007	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	08.02.2007	
Stadtrat	15.03.2007	

Das Technikmuseum liegt an der Dodendorfer Straße und hat von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Die meisten Besucher kommen am Sonntag, an guten Tagen sind es bis 70.

Auf der anderen Seite der Straße befindet sich ein großer Parkplatz mit einem provisorischen Abgang gegenüber dem Eingang zum Museum. Die Anlage eines „Zebrastreifens“ (Fußgängerüberweges) oder die Installation einer Fußgänger-Lichtsignalanlage ist an bestimmte Verkehrsbelegungen geknüpft. So müssen mindestens 50 Fg/h (und nicht nur einmal) die Straße queren und die Belegung der Straße muss mindestens 300 Kfz/h bis 600 Kfz/h betragen. Beide Werte werden an dieser Stelle nicht erreicht, die Querung der Fußgänger erfolgt sporadisch und nicht kontinuierlich. Schulkassen werden durch Hilfe von Lehrkräften bei der Querung unterstützt. Die Kontinuität, d.h. ein möglichst gleichbleibender Fußgängerstrom ist Voraussetzung, dass ein Überweg eine sichere Überquerungsmöglichkeit darstellt. Bei nur vereinzelt Querungen erkennen Kraftfahrzeugführer nicht den ständigen Querungsbedarf und so kommt es bei vereinzelt Querungen oft zu Gefährdungen (Erkenntnisse von Forschungsarbeiten und der Polizei).

Für den Querenden stellt der Überweg dann eine Scheinsicherheit dar. Deshalb werden für solche Stellen andere bauliche Querungshilfen empfohlen.

Nach Prüfung des Tiefbauamtes ist der Einbau einer Querungshilfe Ende des II. Quartals möglich.

Nach Vorortabstimmung mit der Polizei und der unteren Straßenverkehrsbehörde wird nur dieser Variante zugestimmt.

Jörn Marx  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Hans-Reinhard Adler  
Tel.: 540 5380